



Ministerium für Inneres und Sport

Olympische Spiele und Paralympics 2024

Athletinnen und Athleten ins „Team Sachsen-Anhalt für Paris 2024“ berufen

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang hat heute in Magdeburg gemeinsam mit der Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt, Silke Renk-Lange, sowie dem Trägervereinsvorsitzenden des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. med. Jörg Franke, 25 Athletinnen und Athleten aus 13 olympischen und paralympischen Sportarten in das „Team Sachsen-Anhalt für Paris 2024“ berufen. Die XXXIII. Olympischen Sommerspiele werden vom 26. Juli bis 11. August 2024 in Paris ausgetragen. Die XVII. Paralympischen Sommerspiele folgen vom 28. August bis 8. September 2024.

Dr. Tamara Zieschang: „Die Olympischen Spiele und Paralympics gehören zu den größten Träumen aller Sportlerinnen und Sportler. Nicht nur deshalb drücke ich beide Daumen, dass von den heute berufenen Athletinnen und Athleten möglichst viele das Ticket für Paris 2024 lösen werden und im kommenden Jahr für Sachsen-Anhalt an den Start gehen. Die bisherigen herausragenden sportlichen Leistungen und Erfolge haben gezeigt, dass sie berechnete Chancen auf eine Teilnahme haben. Dafür wünsche ich allen viel Erfolg, eine optimale Vorbereitung und vor allem, dass sie von Verletzungen verschont bleiben.“

Silke Renk-Lange: „Wir sind davon überzeugt, dass wir unseren Athletinnen und Athleten des Teams für Paris mit der heutigen Berufung einen weiteren wichtigen Impuls geben konnten, um ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Gemeinsam freuen wir uns doch jetzt schon darauf, viele Sportlerinnen und Sportler im nächsten Jahr bei den Olympischen Spielen wettstreiten zu sehen. Und ich glaube fest daran, dass sie sich viel vornehmen, tolle Leistungen zeigen und vielleicht auch die ein oder andere Medaille mit nach Hause bringen werden. Dafür wünsche ich auf dem Weg nach Paris eine gelungene und vor allem verletzungsfreie Vorbereitung. Dass die heutige Veranstaltung gemeinsam mit der Berufung des Juniorteams Sachsen-Anhalt in ein gemeinsames Konzept gepackt wurde, ist nicht ohne Grund der Fall. Viele Athletinnen und Athleten haben über diesen Weg den Sprung in die Weltspitze geschafft. Allein neun der 25 Sportlerinnen und Sportler, welche wir in das Team Paris berufen konnten, sind diesen Weg gegangen. Natürlich wünsche ich auch den heute 45 Berufenen des Juniorteams weiterhin maximale Erfolge auf ihrem Weg. Ihnen gehört die Zukunft.“

Prof. Dr. med. Jörg Franke: „Wir hoffen, dass möglichst viele unserer heute berufenen Athletinnen und Athleten durch die jeweiligen Spitzenfachverbände nominiert und durch den DOSB bestätigt werden. Das Team des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt wird in den verbleibenden 485 Tagen bis zum Beginn der Olympischen Spiele und den anschließenden Paralympischen Spielen im Bereich der Service- und Betreuungsleistungen alles für unsere Kandidaten aus Sachsen-Anhalt geben.“

Die Berufung der Sportlerinnen und Sportler der jüngeren Jahrgänge in das Juniorteam Sachsen-Anhalt 2023 rundete die Veranstaltung im Palais am Fürstenwall ab. Die insgesamt 45 jungen Athletinnen und Athleten aus olympischen und paralympischen Sportarten haben im vergangenen Jahr an Juniorenwelt- oder Junioreneuropameisterschaften teilgenommen oder sind im Jugendbereich Sieger bei Jugendwelt- oder Jugendeuropameisterschaften geworden.

Die 25 Mitglieder des „Team Sachsen-Anhalt für Paris 2024“:

Handball

Philipp Weber - SC Magdeburg

Lukas Mertens - SC Magdeburg

Judo

Miriam Butkerei - SV Halle

Kanu-Rennsport

Moritz Florstedt - SC Magdeburg

Michael Müller - SC Magdeburg

Para Kanu

Anja Adler - SV Halle

Johanna Pflügner - HKC 54 Halle

Leichtathletik

Sara Gambetta - SV Halle

Shanice Craft - SV Halle

Ringen

Erik Thiele - KAV Mansfeld

Rudern

Max Appel – SC Magdeburg

Tabea Kuhnert – SC Magdeburg

Para Radsport

Andrea Eskau – USC Magdeburg

Rollstuhlrugby

Jens Sauerbier – SV Eiche 05 Biederitz

Steffen Wecke – SV Eiche 05 Biederitz

Sitzvolleyball

Daniela Cierpka – HSV Medizin Magdeburg

Sebastian Vollmer – HSV Medizin Magdeburg

Schwimmen

Florian Wellbrock – SC Magdeburg

Lukas Märtens – SC Magdeburg

Isabel Gose – SC Magdeburg

Rob Muffels – SC Magdeburg

Laura Riedemann - SV Halle

Turnen

Nils Dunkel - SV Halle

Wasserspringen

Timo Barthel - SV Halle

Moritz Wesemann - SV Halle

Athletinnen und Athleten, die an den Stützpunkten in Sachsen-Anhalt trainieren, aber kein Erststartrecht für Sachsen-Anhalt bzw. keine Staatsbürgerschaft der Bundesrepublik Deutschland besitzen:

Leichtathletik

Maryna Romantschuk-Bekh - UKR

Schwimmen

Sarah Wellbrock - SG Frankfurt

Mychajlo Romantschuk - UKR

Sharon van Rouwendaal - NED

Oliver Klement - SG Frankfurt

Celine Rieder - Neckarsulmer Sport-Union

Turnen

Lukas Dauser - TSV Unterhaching

Para Kanu

Anas Al Khalifa - SV Halle

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Franziska Höhnl
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de